Mitteilung des Senats vom 11. September 2012

18. Ortsgesetz zur Änderung der Kostenordnung für die Feuerwehr der Stadtgemeinde Bremen

Der Senat überreicht der Stadtbürgerschaft den Entwurf des 18. Ortsgesetzes zur Änderung der Kostenordnung für die Feuerwehr der Stadtgemeinde Bremen mit der Bitte um Beschlussfassung.

Im Änderungsgesetz erfolgt eine Neufestsetzung der Leistungsentgelte im Rettungsdienst ab 1. Januar 2013. Diese waren sowohl für Rettungswagen als auch für Krankenwagen und Notarzteinsatzfahrzeuge zuletzt durch das 16. Änderungsgesetz zur Feuerwehrkostenordnung für das Jahr 2010 festgesetzt worden. Mit dem 17. Änderungsgesetz wurde die Gebühr für den Intensivtransportwagen implementiert. Auch für diese Gebühr erfolgt eine Neufestsetzung.

Die städtische Deputation für Inneres und Sport hat dem Gesetzesentwurf am 4. September 2012 zugestimmt.

ANLAGE

18. Ortsgesetz zur Änderung der Kostenordnung für die Feuerwehr der Stadtgemeinde Bremen

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Stadtbürgerschaft beschlossene Ortsgesetz:

Artikel 1

Die Anlage (zu § 1 Absatz 1 und § 3 Absatz 1) der Kostenordnung für die Feuerwehr der Stadtgemeinde Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 2009 (Brem.GBl. S. 97), die zuletzt durch Ortsgesetz vom 24. Februar 2010 (Brem.GBl. S. 141) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Nummern 300 bis 304 werden wie folgt gefasst:

„Nummer 300	Pauschalgebühr	298,03 Euro
Nummer 301	Pauschalgebühr je Fahrt innerhalb des Stadtgebietes	302,15 Euro
Nummer 302	Pauschalgebühr für Fernfahrten für die erste Einsatzstunde	302,15 Euro
	Zuschlag für jede weitere Stunde	96,17 Euro
Nummer 303	Pauschalgebühr je Fahrt innerhalb des Stadtgebietes	72,22 Euro
Nummer 304	Pauschalgebühr für Fernfahrten für die erste Einsatzstunde	72,22 Euro
	Zuschlag für jede weitere Stunde	222,90 Euro“
2. Die Nummern 308 bis 310 werden wie folgt gefasst:

„Nummer 308	Vermittlung eines Einsatzes	22,50 Euro
Nummer 309	Pauschalgebühr je Fahrt innerhalb des Stadtgebietes	407,82 Euro

Nummer 310	Pauschalgebühr für Fernfahrten für die erste Einsatzstunde	407,82 Euro
	Zuschlag für jede weitere Stunde	94,40 Euro“

Artikel 2

Dieses Ortsgesetz tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Begründung

Zu Artikel 1

Es sind die Kosten für die Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes der Stadtgemeinde Bremen für das Jahr 2013 neu kalkuliert worden. Für den Einsatz der Rettungswagen (RTW) und der Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) erfolgte die letzte Gebührenfestsetzung für das Jahr 2010. Die Gebühr für den Intensivtransportwagen (ITW) wurde für das Jahr 2011 zum ersten Mal aufgesetzt. In die Gebührenkalkulation eingeflossen sind neben den kalkulierten Gesamtausgaben und den kalkulierten Einsatzzahlen ebenfalls die Unter- oder Überzahlungen im bodengebundenen Rettungsdienst der Stadtgemeinde Bremen aus den Jahren 2010 und 2011.

Gegenüber den bisher geltenden Gebühren verändert sich der Betrag zu der aufgeführten Gebührenposition wie folgt:

Nr.	Gebührentatbestand	Bisherige Gebühr	Gebühr 1. Januar 2013
300	Pauschalgebühr NEF	384,76 Euro	298,03 Euro
301	Pauschalgebühr RTW Notfallversorgung	297,24 Euro	302,15 Euro
302	Pauschalgebühr RTW Fernfahrten Notfallversorgung für die erste Einsatzstunde Zuschlag für jede weitere Stunde	297,24 Euro 72,13 Euro	302,15 Euro 96,17 Euro
303	Pauschalgebühr Krankentransport	71,15 Euro	72,22 Euro
304	Pauschalgebühr Fernfahrten Krankentransport für die erste Einsatzstunde Zuschlag für jede weitere Stunde	71,15 Euro 21,34 Euro	72,22 Euro 22,90 Euro
308	Vermittlung eines Einsatzes	25,06 Euro	22,50 Euro
309	Pauschalgebühr ITW	633,10 Euro	407,82 Euro
310	Pauschalgebühr ITW Fernfahrten Notfallversorgung für die erste Einsatzstunde Zuschlag für jede weitere Stunde	633,10 Euro 158,28 Euro	407,82 Euro 94,40 Euro

Zu Artikel 2

Artikel 2 regelt das Inkrafttreten.